

Vielseitiges Angebot und entspannte Atmosphäre

FREIZEIT Kunst- und Hobbymarkt in der BBS in Heppens lockte an zwei Tagen wieder viele Besucher an – 60 Aussteller

Der Markt stand ganz im Zeichen von Frühling und Ostern. Viele Hobbykünstler sind schon viele Jahre dabei.

VON LAURA STEINKE

HEPPENS – Abwechslungsreich und altbewährt präsentierte sich der 38. Kunst- und Hobbymarkt am Sonnabend und Sonntag in den Räumen der Berufsbildenden Schulen am Standort Heppens.

Rund 60 Aussteller boten handgefertigte Produkte wie Holzarbeiten, Porzellan und Babykleidung, an. Aufgrund der naherückenden Osterzeit gab es etliche Variationen an Osterhasen und Ostereiern aus verschiedenen Materialien. Die Kartenanbieter boten außerdem einige Karten für Konfirmationen an.

In der Szene hat sich der Kunst- und Hobbymarkt bewährt, viele Schausteller kommen seit vielen Jahren nach Wilhelmshaven. Brigitte und Uwe Barwich sind seit über 20 Jahren dabei. Sie bieten Holzarbeiten und kleine Geschenkverpackungen an. „Unser Angebot wandelt sich ständig“, so Brigitte Barwich. „Aber meine große Liebe ist Papier.“

Neu im Programm sind dieses Mal die „kleinen Überraschungen“: Papierschächtelchen zum Aufziehen, wo Schokolade drin verschenkt werden kann. Anregungen für



Ilona Skoeries (Bild oben, li.) verkauft Peter und Helga Meinke handgefertigte Papierkarten auf dem Kunst- und Hobbymarkt. Brigitte Barwich (Bild re.) gestaltet auf dem Kunst- und Hobbymarkt Karten.

FOTOS: STEINKE

neue Ideen holen sich die beiden durch Ausprobieren und in ein paar Tagen auf der „Creativa“ in Dortmund, einer Messe für kreatives Gestalten.

Gleich gegenüber steht der Stand von Anni und Manfred Helmers, die ebenfalls Papierarbeiten anbieten. Die beiden versuchen immer etwas Neues herzustellen und gehen oft mit dem Trend. „Alle Welt hat Katzen, deshalb bieten wir jetzt Katzenbilder an“, erzählt Anni Helmers. Für sie ist der Kontakt zu den Kunden auf dem Markt das Wichtigste, vor allem zu ihren treuen Stammkunden. Davon haben sich in den Jahren einige angesammelt, denn die Familie stellt schon das 35. Mal auf dem Markt aus. „Und wir hören noch lange nicht auf“, sind sich die beiden einig.

Ganz neu dabei ist Kerstin Bechthold. Sie benutzt Nadel- und Filztechniken, um Handtaschen,

Taschen für Tablets und Handys, Portemonnaies und Handyladestationen herzustellen. „Die Kunden denken meist erstmal, dass es sich um Filz handelt.“ Vor einem Jahr begann die Hobbykünstlerin mit dem Nähen der Taschen und stellt seitdem auf Märkten aus. „Auch wenn man mal nicht so viel verkauft, entwickeln sich doch immer nette Gespräche“, sagt sie. In ihrem Job als Verkäuferin bleibt für sowas meist keine Zeit. „Da sind die Leute oft gestresst“, so Bechthold.

Die Atmosphäre im Schulgebäude ist dagegen entspannt. Viele Kunden schlendern gemeinsam durch die Flure und gucken, was es Neues gibt. Bei einigen Papier- und Schmuckständen können Besucher miterleben wie die Aussteller ihre Produkte herstellen.

„Es ist toll, dass alle Produkte handgefertigt sind“, erzählt Besucherin Helga Meinke. Sie und ihr Mann Peter kauften Karten bei Ilona Skoeries. „Wir sind Hobbykünstler und arbeiten mit Liebe“, erklärt Verkäuferin Ilona Skoeries ihre Passion. Vor allem das „breitgefächerte Angebot“ begeistert Besucherin Sonja Schmidtke.

Nicht nur Aussteller und Kunden zeigen sich zufrieden, auch Organisatorin Ingrid Towae-Fritsch zieht eine positive Bilanz: „Wir können ein bunt gemischtes Angebot bieten und der Markt ist gut besucht.“

